

UPC präsentiert große europäische TV-Umfrage: Österreicher von Finanzkrise genervt

Wien, 27. Jänner 2010. Nachdem der österreichweit tätige Multimedienetzbetreiber UPC Anfang Jänner die beliebtesten TV-Moderatoren Österreichs präsentiert hat, folgt nun Teil 2 seiner jährlichen TV-Umfrage: Die Finanzkrise hat das Fernsehverhalten kaum verändert, allerdings sind 40 Prozent der Österreicher vom Thema „Krise“ genervt.

Gemeinsam mit dem Reputation Institute befragte UPC bereits zum sechsten Mal 10.804 Europäer in zehn UPC Ländern zu ihrem Fernsehverhalten. Ziel der Umfrage war es, die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf das Fernsehverhalten der Österreicher festzustellen. Die österreichischen Ergebnisse folgen dem internationalen Trend, nach dem sich die Krise nur marginal auf das Fernsehverhalten auswirkt.

Fast 15 Stunden pro Woche verbringt der Österreicher vor dem Fernseher. 8 Prozent der Befragten geben an, öfter fernzusehen als vor der Krise. Für 85 Prozent der Österreicher hat sich an ihrem Fernsehverhalten nichts geändert. Nichtsdestotrotz haben 36 Prozent der Österreicher angegeben, dass sie seltener Bars oder Restaurants besuchen und 28 Prozent gehen aufgrund der Finanzkrise seltener ins Kino. „Auch wenn unmittelbar kein Mehrkonsum des Fernsehangebots feststellbar ist, so beobachten wir doch den Trend, dass die Österreicher daheim bleiben. Auf diesen Trend antworten wir mit unserem erneuerten On Demand-Service bei UPC Digital TV, den wir intensiv verbessert haben. Unseren Kunden liefern wir das Kino damit ins Wohnzimmer“, so Gerald Schwanzer, Vice President/CMO von UPC Austria.

Die Finanzkrise im TV

31 Prozent der Österreicher informieren sich über die Finanzkrise im Fernsehen, wobei 40 Prozent angeben, dass sie das Thema bereits nervt. Anders, wenn es um persönliche Schicksale geht: 30 Prozent der Befragten sehen sich TV-Sendungen, die Menschen in einer Notsituation aufgrund der Finanzkrise zum Inhalt haben, interessiert an.

Über die UPC TV-Umfrage

Einmal im Jahr führt UPC in zehn europäischen Ländern (Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Ungarn, Irland, Niederlande, Polen, Rumänien, Slowakische Republik und Schweiz) eine TV-Umfrage durch, um das Fernsehverhalten der europäischen Bevölkerung zu erheben. Von 26. Oktober bis 16. November 2009 wurden 10.804 Personen aller Altersgruppen befragt. 1.027 Österreicherinnen und Österreicher beantworteten unter anderem Fragen zu ihren Lieblings-Moderatoren und den Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf ihre Mediennutzung.

Weitere Fotos und Informationen zur aktuellen TV-Umfrage unter:
http://www.upc.at/ueber_upc/presse/umfragen/

Über UPC

UPC, ein führender Anbieter von Breitband Internet-, TV- und Telefon-Services in Österreich, ist eine konsolidierte Tochterfirma von Liberty Global, Inc. und Teil der UPC Broadband Division.

90 % aller österreichischen Haushalte und Unternehmen (Stand 30.09.2009) liegen im Versorgungsgebiet (mittels eigener Kabelnetzinfrastruktur, entbündelten Leitungen oder andere DSL-Dienstleistungen) von UPC. Basierend auf den operativen Kennzahlen per 30.09.2009 versorgt UPC in Österreich 721.000 Kunden mit 1.239.000 Diensten, diese beinhalten 541.000 TV-Kunden, 424.000 Breitband Internet-Kunden und 273.000 Festnetztelefon-Kunden. Der Umsatz aus dem Privat- und Firmenkundengeschäft betrug im Jahr 2008 365 Mio. Euro, 1.100 Mitarbeiter sind für UPC in Österreich tätig. www.upc.at

UPC Broadband ist der europäische Geschäftszweig von Liberty Global, dem weltweit führenden internationalen Kabelnetzbetreiber. UPC Broadband versorgt rund neun Millionen Kunden in 9 europäischen Ländern mit TV-, Breitband Internet- und Telefon-Diensten. Die Vision der Firma beruht darauf, dass diese fantastische aber oft komplexe digitale Welt für jedermann zugänglich sein sollte. Die 10.000 Mitarbeiter von UPC Broadband in Europa sind bestrebt, das zu ermöglichen, indem sie Einfachheit und die menschliche Komponente in all ihre Tätigkeiten einbauen.

Der führende internationale Kabelnetzbetreiber Liberty Global bietet hoch entwickelte Dienstleistungen aus den Bereichen Video, Voice und Breitband Internet an, um seine Kunden mit der Welt der Unterhaltung, Kommunikation und Information zu verbinden. Per 30.09.2009 waren an das hypermoderne Breitband-Kommunikationsnetz von Liberty Global ca. 17 Millionen Kunden in 14 Ländern - vorwiegend in Europa, Japan, Chile und Australien - angeschlossen. Liberty Globals Geschäftsfelder umfassen auch bedeutende Medien- und Programmunternehmen wie Chellomedia in Europa. www.lgi.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

UPC Austria GmbH

Mag. (FH) Siegfried Grobmann

Wolfganggasse 58-60

1120 Wien

Tel. +43 (1) 960 68 0

Fax: +43 (1) 960 68 2070

E-Mail: presse@upc.at

Internet www.upc.at , www.upcbusiness.at